

## BTW32

Zoe Mayer

### Bewerbung

Tagesordnungspunkt: Vertreterversammlungen zur Listenaufstellung für die Wahl zum 20. Bundestag

### Bewerbung

Liebe Freund\*innen,

mit 14 Jahren bin ich den Grünen beigetreten, weil ich dort Menschen kennengelernt habe, die jeden Tag für eine bessere und ökologische Welt kämpfen. Ich wollte ein Teil dieser Bewegung sein. Seitdem setze ich mich ein für effektiven Klimaschutz, eine nachhaltige Energiepolitik, den Schutz von Tieren und für einen starken gesellschaftlichen Zusammenhalt. Diese grünen Ziele möchte ich nun auch im Bundestag voranbringen!

**Gemeinsam mit der Grünen Jugend:** Für die Aufstellung der Landesliste trete ich an als Spitzenkandidatin der Grünen Jugend Baden-Württemberg (GJBW). Zusammen mit der GJBW möchte ich bei dieser Wahl insbesondere junge Menschen ansprechen. Spätestens seit Fridays For Future ist klar, wie groß der Einfluss der jungen Generation auf die Politik ist. Junge Menschen wollen sich an den Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit beteiligen und brauchen dafür Repräsentanz in der Bundespolitik.

**Für konsequenten Klimaschutz im Energiesektor:** Noch nie war der Handlungsdruck im Klimaschutz so groß wie heute. Aber auch noch nie zuvor hatten wir Grüne so viel gesellschaftlichen Rückhalt, Klimaschutz auch in unseren Parlamenten umzusetzen. Knapp 40% unserer Treibhausgasemissionen kommen aus der Energiewirtschaft. Um das 1,5-Grad-Ziel von Paris zu erreichen, müssen wir deswegen Vollgas geben bei der Energiewende. Bislang habe ich Energiepolitik vor allem auf kommunaler Ebene als Fraktionsvorsitzende und Sprecherin für Energie der Grünen Gemeinderatsfraktion Karlsruhe gemacht. Zudem habe ich Wirtschaftsingenieurwesen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) studiert mit den Schwerpunkten Energiewirtschaft, Erneuerbare Energien und Energietechnik. Seit fast zwei Jahren beschäftige ich mich nun in einem Promotionsprojekt mit der Frage, wie wir unseren Gebäudebestand in Deutschland schnell, sozial und klimafreundlich sanieren können.

Dieses theoretische Wissen und meine praktische politische Erfahrung will ich nutzen, um an den richtigen Stellschrauben in Berlin zu drehen. Ich will kämpfen für eine sozial gerechte CO<sub>2</sub>-Abgabe mit echter Lenkungswirkung, eine klimafreundliche Reform des Strommarktdesigns, effektive Förderinstrumente für Erneuerbare Energien und ein ganzheitliches Konzept für eine



**Kreisverband:**  
Karlsruhe

**Webseite:**  
[zoe-mayer.de](http://zoe-mayer.de)

nachhaltige Wärmewende. Für die Listenaufstellung habe ich ein Votum der Landesarbeitsgemeinschaft Energie BW erhalten.

**Für echten Tierschutz:** Jedes Leben ist wertvoll. Wir haben eine besondere Verantwortung für die Millionen von leidensfähigen Lebewesen in unseren Schlachtbetrieben, Versuchslaboren und Nutzanlagen. Diese sind in besonderem Maße schutzbedürftig und von uns abhängig. Eine Politik mit ethischem Anspruch muss die Interessen von Tieren in menschlicher Obhut deshalb wahren und verteidigen. Im nächsten Bundestag möchte ich mich vor allem für einen schnellen Ausstieg aus der Massentierhaltung stark machen. Von der Landesarbeitsgemeinschaft Tierschutzpolitik BW habe ich das Votum zur Listenaufstellung erhalten.

Ich trete zur Wahl an als Direktkandidatin im **Wahlkreis Karlsruhe-Stadt**, einer unserer Grünen Hochburgen in BW. In Karlsruhe wollen wir für ein Direktmandat kämpfen. Dafür möchte ich Euch um euren Rückhalt auf Landesebene bitten, um mit noch mehr Kraft in einen starken Wahlkampf zu ziehen.

Ich würde mich sehr über Euer Vertrauen und Eure Unterstützung auf **Listenplatz 13** freuen.

Grüne Grüße, Eure Zoe

## Biografie

Alter: 25 Jahre

Politik:

- seit 2020 Direktkandidatin für Karlsruhe-Stadt und Spitzenkandidatin der GJBW für die BTW 2021
- seit 2019 Fraktionsvorsitzende der Grünen im Stadtrat Karlsruhe, von 2016-2019 stellv. Fraktionsvorsitzende, seit 2014 Stadträtin
- 2010-2014 Sprecherin der GJ Karlsruhe
- seit 2010 Parteimitglied

Beruf:

- seit 2019 Doktorandin am KIT mit dem Fokus Energieoptimierung von Gebäuden
- 2013-2019 Studium des Wirtschaftsingenieurwesens mit dem Fokus Energiewirtschaft und -technik am KIT